

WHO-MITGLIEDER BESCHLIESSEN RESOLUTION ZUR MANIPULATION DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG | VON NORBERT HÄRING

Posted on 3. Juni 2023

Ein Standpunkt von **Norbert Häring**.

Auf der Weltgesundheitsversammlung in Genf haben die Mitgliedstaaten eine Resolution verabschiedet, die alle Regierungen und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) auffordert, die Verhaltenswissenschaften verstärkt und systematischer zu nutzen, um „gesundheitsbezogene Fehlinformationen und Desinformationen“ zu konterkarieren und die Nachfrage nach Impfstoffen sicherzustellen. [<1>](#)

In einer Pressemitteilung [<2>](#) der WHO heißt es:

„Heute haben die Mitgliedstaaten die EntschlieÙung „Verhaltenswissenschaften für eine bessere Gesundheit“ angenommen und damit einen breiten Konsens darüber offenbart, dass die Theorie, die Methoden und die Ansätze der Verhaltenswissenschaften systematisch in alle Gesundheitsthemen und Funktionen des öffentlichen Gesundheitswesens integriert werden müssen. In der EntschlieÙung werden die Mitgliedstaaten nachdrücklich aufgefordert, die Rolle der Verhaltenswissenschaften bei der Erzielung besserer Gesundheitsergebnisse anzuerkennen, Möglichkeiten für eine verstärkte Nutzung zu ermitteln und Funktionen und Einheiten für die Gewinnung und Umsetzung von Erkenntnissen zur Information über Politiken und Programme einzurichten. Ferner wird der Generaldirektor aufgefordert, die Nutzung der Verhaltenswissenschaften innerhalb der Organisation zu verankern und die Mitgliedstaaten durch die Entwicklung von Leitlinien und die Bereitstellung technischer Hilfe zu unterstützen.“

Ich hatte bereits aus Anlass der Annahme des Entwurfs der Resolution [<3>](#) durch das WHO-Direktorium darüber berichtet, was für manipulative Programme und Absichten sich hinter den wolkigen Sprüchen der Resolution verbergen.

WHO-Resolutionsentwurf: Manipulation der Öffentlichkeit soll Pflicht werden

Das Direktorium der WHO hat einen Resolutionsentwurf zur Nutzung der Verhaltenswissenschaften in

der Gesundheitspolitik abgesegnet. Er klingt harmlos. Dankenswerterweise macht die Rockefeller-Stiftung deutlich, worum es wirklich geht: um umfassende Manipulation der Öffentlichkeit im Sinne einer Weltbehörde, die sich in Besitz der einzigen wissenschaftlichen Wahrheit wähnt. [<4>](#)

Dazu gehört etwa das Mercury-Projekt [<5>](#) der Rockefeller-Stiftung und der Gates-Stiftung. Deren Programme umfassen:

- Radiohörspiele in denen die Vorteile von Impfstoffen dargestellt werden und die Entscheidungsfindung dramatisiert wird,
- ein großes gemeinsames Projekt mit Youtube, um experimentell zu ermitteln, „wie man den Menschen am besten helfen kann, zwischen richtigen und falschen Gesundheitsinformationen zu unterscheiden“,
- in Zusammenarbeit mit Facebook und Youtube die Wirksamkeit von Gesundheitsinformationen bewerten, „die von Mitgliedern einer bestimmten Gemeinschaft erstellt wurden“, um zu sehen, ob diese die Impfbereitschaft eher verbessern als Regierungsbotschaften,
- Schulung und Bezahlung von „positiven Social-Media-Influencern – prominente Journalisten und soziale Aktivisten mit relativ großer lokaler Anhängerschaft“, damit diese Desinformation entgegenwirken,
- ein Twitter-Account, der Fehlinformationen zum Thema Gesundheit überwacht und den Empfängern dieser Fehlinformationen Gegennachrichten zukommen lässt, „mit dem Ziel, die Nutzer zu motivieren, der Quelle nicht zu folgen“.

Ich konnte in der Resolution nichts finden, nicht einmal Lippenbekenntnisse, zur Achtung der freien Willensbildung des Menschen oder zu den Grenzen dessen, was die Wissenschaft mit hinreichend hoher Sicherheit sagen kann, um zu erlauben, abweichende Theorien und Einschätzungen als Desinformation zu klassifizieren und zu bekämpfen.

Die Resolution atmet den Geist einer Behörde und von Regierungen, die sich anmaßen zu definieren, was die Wahrheit ist. Es ist eine zutiefst freiheits- und wissenschaftsfeindliche EntschlieÙung. Sie zeigt einmal

mehr, wie wichtig es ist, sich dem Machtgewinn der WHO und der dahinterstehenden Konzerne und Stiftungen durch den geplanten WHO-Pandemievertrag und die Verschärfung der Internationalen Gesundheitsvorschriften zu widersetzen.

Der Online-Petition [<6>](#) gegen die WHO-Diktatur fehlen nur noch 1000 Unterschriften zur halben Million.

Quellen

<1> <https://norberthaering.de/propaganda-zensur/who-resolution/>

<2>

<https://www.who.int/news/item/29-05-2023-seventy-sixth-world-health-assembly---daily-update--29-may-2023>

<3> https://apps.who.int/gb/ebwha/pdf_files/EB152/B152_CONF6-en.pdf

<4> <https://norberthaering.de/propaganda-zensur/behavioural-sciences-better-health/>

<5> <https://www.ssrc.org/programs/the-mercury-project/the-mercury-project-research-framework/>

<6> <https://citizengo.org/de/node/210669>

+++

Dank an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 31. Mai 2023 bei norberthaering.de

+++

Bildquelle: [BUTENKOV ALEKSEI](#)/ shutterstock